



Comedor

Merkblatt

Quartierdepot

Die Quartierdepots werden von lokalen Bezugsgruppen (z.B. Nachbarschaften, WG's, selbstverwalteten Betrieben, Kollektiven, etc.) in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft betrieben. Die BezügerInnen der Waren organisieren innerhalb der Depots die Zwischenlagerung und die Feinverteilung von Warenlieferungen in Eigenarbeit. Comedor unterstützt die Depots bei internen Organisationsprozessen, sofern dies erwünscht ist, und stellt bei Bedarf Infrastrukturen zur Verfügung. Dazu schliessen die beteiligten Personen mit der Genossenschaft als Kollektiv eine Vereinbarung ab, welche die Bedingungen der gegenseitigen Kooperation regelt.

Depotvereinbarung

In den Depotvereinbarungen werden wesentliche Abmachungen über Mitarbeit, was beansprucht wird, Betriebsbeiträge etc. festgehalten. Die Depot-Angehörigen erklären sich in der Folge bereit, im Kollektiv der Genossenschaft sowohl den vereinbarten Betriebsbeitrag als auch die versprochene Arbeitsleistung zu erbringen. Die Depotvereinbarungen werden von GenossenschaftlerInnen in Zusammenarbeit mit der AG Koordination für 1 Jahr festgelegt und von der Generalversammlung bestätigt.

Depotkoordination

Jeder Depotstandort wird betreut von mindestens einer Koordinationsperson, die um den Kontakt zu der Genossenschaft besorgt ist. Diese Personen sind verantwortlich für die Koordination der Lieferung am Verteiltag und für die Kontrolle der ans Depot gelieferten Waren. Innerhalb ihres Depots sind sie für die Organisation einer Depotgruppe zuständig und fungieren als Ansprechpersonen. Depot-Koordinationspersonen sind ausserdem Teil der Koordinationsgruppe und sind verantwortlich für die Präsenz ihres Depots an den monatlichen Koordinationssitzungen.

Aufnahme von Neumitgliedern

Bestehende Depots werden von der Genossenschaft angefragt ob sie noch Kapazitäten für die Aufnahme neuer Mitglieder haben. Die bestehenden Depotgruppen entscheiden aber selbst, wer über „ihren“ Standort Bestellungen tätigen kann. Bei positivem Entscheid im Depot nimmt die Depotkoordination die Einladung an die Bestellsoftware vor, andernfalls muss ein neues Depot gegründet werden.

Weitergehende Projekte

Quartierdepots sollen lokal entstehen und lokal geplant, getragen und belebt werden. Der Aufbau der Quartierdepots wird durch die Genossenschaft zwar gefördert und unterstützt, es sollen jedoch immer aktive Mitglieder der Genossenschaft sein, die sich für den Unterhalt „ihrer“ Lokalität engagieren. Denkbar wären in Zukunft auch lokale Spezialisierungen bezüglich der Produktion und Veredelung von Nahrungsmitteln in den jeweiligen Depots, welche sich bereichernd in das bestehende Netz einfügen könnten.